

# That's my life Honey.

Von Noirx3

## Kapitel 1: F r e u n d e

Huhu.

Und da bin ich auch schon wieder. :)

Viel Spaß beim Lesen C:

/blablabla/ -> Gedanken

"blablabla" -> Reden

F r e u n d e

Ein nervendes Geräusch war zu hören. /Oh man, was ist das denn schon wieder?/ Als ich die Augen öffnete, sah ich, wer der Übeltäter war: Mein Wecker! „Scheiß Teil. Wer braucht dich schon?“, murmelte ich vor mich hin, als ich das nervende Teil auch schon mit einem kräftigen Wurf an eine meiner 4 wunderschönen roten Wände katapultierte.

Ich setzte mich im Bett auf und versuchte mich erstmal zu orientieren. Ich sah meinen Kleiderschrank gegenüber von meinem Bett, den ich mit Bildern von mir und meinen Freundinnen beklebt hatte, meinen Schreibtisch, der komischerweise aufgeräumt war, neben der Tür und dann sah ich auf den Boden und musste mal wieder feststellen, dass ich echt mal aufräumen sollte.

Ich schnappte mir mein Handy, das in der Nacht immer unter meinem Kopfkissen lag um zu sehen, wie spät es inzwischen war. Und ich musste wie sooft in meinem Leben feststellen, dass ich mit voller Garantie zu spät kommen würde./ Also muss ich jetzt doch aufstehen. Was für 'ne Scheiße hier. Aber sonst reißen mir die Mädels den Kopf ab./ Ich seufzte einmal und stand dann auf, ging zu meinem Kleiderschrank und suchte mir ein passendes Outfit für diesen heißen Sommertag raus. Ich brauchte eine Weile, bis ich mich dann doch für ein weißes Tanktop mit der Aufschrift 'Post Lux' und eine hellblaue Röhrenjeans im Used-Look entschied.

Als ich dann alles hatte, schlenderte ich langsam zum Badezimmer. /Bitte lieber Gott, lass Serafinia schon fertig sein. Ich habe heute echt keine Nerven dafür, ihr schon morgens im Bad zu begegnen./ Und oh welch Wunder, der liebe Gott meinte es heute mal gut mit mir. Ich stellte mich unter die viel zu große Dusche und lies erstmal kaltes Wasser laufen, welches sich auf meiner Haut echt gut anfühlte. Als ich unter der Dusche vorkam, nahm ich mir mein neongrünes Lieblingshandtuch und trocknete mich erstmal ab. Danach angelte ich mir meine Anzihsachen und zog mich an. /Und nun, da auch das geschafft ist, müssen nur noch die Haare gemacht werden und etwas Make-Up ins Gesicht./ Ja das war mein Plan. So machte ich es jeden Morgen. Ich ging alles

erstmal in Gedanken durch. Also kämmte und föhnte ich mir die Haare und zu meinem erstaunen, ließen sie sich heute recht leicht bändigen. Dann legte ich noch ein wenig Kajal und Wimperntusche auf und fertig war ich. Ich betrachtete mich noch einmal kurz in dem monströsen Ganzkörperspiegel, den wir neben der Tür hängen hatten und ging dann runter in die Küche, wo ich niemanden vorfand.

/Wo ist denn Serafinia? Merkwürdig./ Sonst nervte sie mich doch auch jeden morgen. Naja ich wollte mich ja nicht beschweren. Also ging ich zum Toaster, schmiss eine Scheibe Toast rein und während ich wartete, goss ich mir eine Tasse Kaffee ein. Dann nahm ich mir das Toast und schmierte erstmal Marmelade drauf. Ich guckte noch mal auf die Uhr und musste zu meinem Erschrecken feststellen, dass es schon kurz vor acht war. Ich machte große Augen, da ich es nicht wahrhaben wollte, verspeiste mein Toast in Rekordgeschwindigkeit und rannt noch mal hoch in mein Zimmer um meine Tasche zu holen. /Verdammt Mist ich komm zu spät./ Unten an der Tür angekommen zog ich mir meine pinken Chucks an und als ich hochsah, fand ich einen Zettel, der an der Tür hing. Die Handschrift meiner Mum war zu sehen.

Guten Morgen Engelchen.

Ich bin zur Arbeit und Toni kommt erst heute Abend wieder.  
Serafinia hat die Nacht bei Sakura geschlafen.  
Also geh schön zur Schule und hab Spaß.

In Liebe  
Mum

Ahhh jetzt ist wenigstens das Rätsel um Serafinia gelöst. Und so wie meine Mum diesen Brief geschrieben hatte, war sie zu der Zeit auf Droge gewesen. Normalerweise war ich das schwarze Schaf der Familie und wurde keines Wegs mit Engelchen angesprochen. /Besser so./ dachte ich mir. Und den Titel der schlechten Tochter wollte ich auch heute wieder verteidigen, indem ich nicht zur Schule ging. Und dann holte mich mein Handy aus meinen Gedanken, indem es anfang 'Like A Lady' von Monroe zu trällern. Ich sah auf den Display. /Ino!/ Ich erbarmte mich und ging ran. „Sag mal, wo bleibst du eigentlich? Hast du uns vergessen? Falls du dich erinnern kannst, warten 3 liebevolle Damen im Park auf dich.“, wettete diese auch sofort los. „Entschuldige bitte Schätzchen. Ich hab voll verpennt und wollte mich gerade auf den Weg zu euch machen. Gib mir 10 Minuten.“, versuchte ich sie in wenig zu beschwichtigen. Am anderen Ende der Leitung vernahm ich nur noch ein: „Hmpf. Keine Minute länger verstanden?“ „Aye, aye Ma'am.“ Ich war mir ganz sicher, dass sie grinsen musste. Und dann hörte ich nur noch ein Klicken und wusste, dass sie aufgelegt hatte und die 10 Minuten ab jetzt liefen.

Also nahm ich die Beine in die Hand und lief von dem Villen-Viertel, in dem wir wohnten zum Stadtpark. Ich hatte nicht mal Zeit noch beim Bäcker vorbeizuschauen, geschweige denn mir noch 'ne Packung Zigaretten zu holen. Völlig außer Atem kam ich dann nach knapp 9 Minuten im Park an und sah auch sofort eine mir bekannte Blondine, die mich gleich zur Sau machen würde. /So fängt ein toller Tag an./ dachte ich nur ironisch.

Und in dem Augenblick in dem Ino mich sah, verzog sie ihr Gesicht, guckte mich grimmig durch ihre kristallblauen Augen an und warf ihr langes hellblondes Haar über die Schulter. Ich sah sie genauer an und musste feststellen, dass sie wieder topgestylt

war. Ein rosafarbenes Top mit einer Giraffe, die eine Brille trägt und einen schwarzen Rock mit weißer Blume dran schmückten ihren schlanken Körper. Dazu trug sie rosane Schuhe, die sie mit einem Band um ihr Bein festgemacht hatte.

„Sorry. Ich wollte euch nicht so lange warten lassen. Verzeiht ihr mir?“ Während ich das sagte, zog ich eine Schnute und machte große Augen. Ino bekam ich damit schon lange nicht mehr rum, aber Hinata. Und diese meldete sich auch gleich zu Wort. „Ist ja gut Tema. Wir verzeihen dir ja und jetzt hör Augenblicklich auf so zu gucken!“

Wie ich sie für ihre süße Art liebte. Unser blauhaariger Engel, wie ich sie immer liebevoll nannte. Auch heute trug sie ihre langen Haare offen. Sie trug ein hellblaues T-Shirt mit einem Pandaaufdruck und dazu eine weiße Short mit einem Band als Gürtel und nicht zu vergessen die selben Chucks wie ich nur in blau. Ino sah sie an, als wollte sie sie mit ihrem Blick ermorden.

„Ino hör schon auf so zu gucken. Hinata kann nichts dafür, dass Tema immer zu spät kommt.“ TenTen. /Danke, dass du sie jetzt wieder auf mich hetzt./ Als könnte TenTen meine Gedanken lesen, guckt sie mich mit ihren braunen Augen an. Auch sie trug ihre braunen, langen Haare offen. Sie trug ein schwarzes T-Shirt, das vorne eine Schleife hatte und dazu eine dunkelblaue Jeans mit hellgrünen Chucks. Die Selben, die Hinata und ich auch an hatten. Tja und somit waren meine besten Freunde dann auch komplett.

„Ich weiß, dass sie immer zu spät kommt.“, hörte ich Ino gerade sagen.

„Warum regst du dich dann noch auf Süße? War doch klar, dass ich nicht pünktlich komme. War es schon mal anders?“, irgendwie musste ich mich ja ansatzweise verteidigen. „Gut und da wir das jetzt geklärt hätten, hast du mal 'ne Zigarette für mich Schatz?“ „Temari! Also echt. Du bist unverbesserlich.“ Ino konnte es wohl nicht fassen, denn sie guckte mich leicht irritiert an. „Wir wissen alle, dass ich merkwürdig und unfassbar bin. Also hast du jetzt eine für mich oder nicht?“ Ino schüttelte nur noch mit dem Kopf und gab mir doch noch eine ihrer Zigaretten.

Nachdem wir noch ein bisschen über meine Unzuverlässigkeit in Sachen Pünktlichkeit hergezogen hatten und Ino und ich aufgeraucht hatten, fragten wir uns, was wir an einem so schönen Tag machen konnten.

Temari's Klamotten:

<http://www.stylefruits.de/tanktop-diesel/p1748106>

<http://www.stylefruits.de/roehrenjeans-tiger-of-sweden/p1575838>

<http://www.stylefruits.de/schnuerschuhe-converse/p1490006>

Ino's Klamotten:

<http://www.stylefruits.de/top-mit-giraffenprint-nuemph/p1702448>

<http://www.stylefruits.de/rock-clockhouse/p845730>

[http://be-tv.de/media//catalog/product//s/c/schuh\\_6.jpg](http://be-tv.de/media//catalog/product//s/c/schuh_6.jpg)

Hinata's Klamotten:

<http://www.stylefruits.de/t-shirt-nuemph/p1358272>

<http://www.stylefruits.de/shorts-tommy-hilfiger/p2028518>

<http://www.stylefruits.de/schnuerschuhe-converse/p1490016>

TenTen's Klamotten:

<http://www.stylefruits.de/langes-top-calvin-klein/p1443358>

<http://www.stylefruits.de/slim-jeans-miss-sixty/p1538774>

<http://www.stylefruits.de/schnuerschuhe-converse/p1490010>

-----  
Also ich weiß noch nicht richtig,  
was ich von dem Kappi halten soll.  
Ich habe ungefähr 3 verschiedene Versionen.  
Und davon finde ich die die Beste.  
Würde mich über eure Meinungsbekundung freuen :)

Lieben Gruß

Noirx3